



GEMEINDE GATTENDORF

HAUPTPLATZ 4 - 2474 GATTENDORF

TELEFON 02142/52 02 FAX 02142/52 02-6

E-MAIL POST@GATTENDORF.BGLD.GV.AT

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET ... UNTER WWW.GATTENDORF.AT

NACHRICHT 2 | MAI 2016

GATTENDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

Gattendorf ... ein Ort zum Wohlfühlen ...

Informationsschreiben

SEHR GEEHRTE GATTENDORFERINNEN UND GATTENDORFER! WERTE JUGEND!

Mit diesem Gemeindebrief möchte ich Sie über Geschehnisse und die aktuelle Situation, rund um die Betreuungsstelle für Asylwerber in Potzneusiedl, informieren.

In den letzten 3 Wochen gab es mehrere Vorfälle mit Asylwerbern in unserer Gemeinde, die zu Beschwerden durch die Bevölkerung führten. Zum Beispiel wurde der Bahnhof regelrecht besetzt, der Spielplatz und die Leithaauen von den in der Betreuungsstelle Potzneusiedl untergebrachten jungen Männern in Anspruch genommen und teilweise verunreinigt hinterlassen, bis hin zu Belästigungen von Bewohnern unserer Gemeinde. Die Beschwerden häuften sich, manche plagte ein ungutes Gefühl, bzw. fühlten sich eingeschränkt in ihrem täglichen Handeln. Diese Situation minderte meiner Ansicht nach die Lebensqualität in Gattendorf.

Aufgrund dieser Umstände sah ich mich gezwungen, die Situation zu klären, bzw. zu versuchen, eine Verbesserung der Umstände für Gattendorf herbeizuführen. Es wurde am Donnerstag, dem 19.05.2016, mit den zuständigen Behörden und mit dem Bürgermeister von Potzneusiedl, der vor den gleichen Problemen stand, Kontakt aufgenommen, um die Situation zu evaluieren. Erschreckend war für mich die Tatsache, dass in der Betreuungsstelle Potzneusiedl nicht mehr, wie in den Monaten zuvor, in denen es den Umständen entsprechend gut funktionierte, asylsuchende Familien untergebracht waren, sondern die Betreuungsstelle als Unterbringung für, zur Abschiebung in sichere Drittstaaten vorgesehene Personen genutzt wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren 54 Männer im Containerdorf gemeldet.

Noch am selben Tag wurde eine Besprechung für den 24.05.2016 angesetzt, zu der der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf, der Bürgermeister aus Potzneusiedl, der Bürgermeister aus Neudorf, Vertreter des Bundesministeriums für Inneres, Vertreter der Exekutive und Vertreter des Samariterbundes, der die Betreuer vor Ort in der Betreuungsstelle Potzneusiedl stellt, geladen.



Zwischenzeitlich gelang es, gemeinsam mit dem Bürgermeister aus Potzneusiedl, Herrn Franz Werdenich, und Herrn Dr. Christian Konrad, Flüchtlingskoordinator der Bundesregierung, die Umstellung der Nutzung der Betreuungsstelle innerhalb kürzester Zeit herbeizuführen. Ab Freitag, dem 20.05.2016 wurde mit der Verlegung bzw. Verteilung der in der Betreuungsstelle Potzneusiedl untergebrachten Männern begonnen. Somit steht das Containerdorf nun wieder asylsuchenden Familien zur Verfügung, die dort betreut, gepflegt und bei der Abwicklung des Asylverfahrens unterstützt werden.

Die angesetzte Besprechung mit den zuständigen Behördenvertretern wurde dennoch durchgeführt, da noch einige Fragen offen waren und auch die Kommunikation zwischen den Behörden und den betroffenen Gemeinden verbessert werden soll. Es wurden die Geschehnisse erörtert und die Verbesserung des Informationsflusses an die Gemeinden und somit an die Bevölkerung angeregt, jedoch Fragen über die künftige Entwicklung der Betreuungsstelle Potzneusiedl konnten nicht beantwortet werden. Auch seitens der Exekutive, vertreten durch den Bezirkspolizeikommandanten Rainer Bierbaumer, wurde volle Unterstützung zugesichert.

Ich hoffe, dass Alleingänge seitens der Verantwortlichen des BMI künftig nicht mehr ohne vorhergehende Information an die Gemeinde vorkommen. Nur durch rechtzeitige Information, können auch entsprechende Maßnahmen gesetzt werden.



Ihr Bürgermeister

Ing. Franz VIHANEK